

# Die Volkshochschule Essen informiert

---

Vortrag:

## Gibt es Chancen für einen dauerhaften Frieden in Israel und Palästina?



Meron Mendel, israelischer Pädagoge ([https://de.wikipedia.org/wiki/Meron\\_Mendel](https://de.wikipedia.org/wiki/Meron_Mendel))

Die Terroranschläge vom 7. Oktober 2023 und der anschließende Krieg in Gaza haben den israelisch-palästinensischen Konflikt auf einen neuen Tiefpunkt geführt. Eine politische Lösung erscheint heute ferner denn je: Hass, Gewalt und fehlender politischer Wille prägen die Gegenwart. Dennoch gibt es in Israel und Palästina Initiativen, die an Verständigung, Kooperation und Zukunftsperspektiven festhalten. Welche politischen Konzepte sind denkbar und welche Rolle könnte Deutschland dabei übernehmen?

Der Referent Dr. Meron Mendel ist Historiker, Pädagoge, Professor für Soziale Arbeit und Direktor der Bildungsstätte Anne Frank.

**Referent: Prof. Dr. Meron Mendel**

**Mittwoch, 18. Februar 2026,**

**19 bis 21 Uhr**

**VHS, U.01 (Großer Saal)**

**Entgeltfrei**

Unterstützt von der

**Leserinitiative  
Publik-Forum**

**Weitere Informationen:**

Programmbereichsleiter Nikolaos Georgakis, 0201 88-43215 oder [nikolaos.georgakis@vhs.essen.de](mailto:nikolaos.georgakis@vhs.essen.de)

**Anmeldung:**

Anmeldung empfohlen, schriftlich per Anmeldekarte oder online unter [www.vhs-essen.de](http://www.vhs-essen.de) unter 261.1A142N.



**Volkshochschule  
Essen**

In Kooperation mit dem

